

### 5. Auffälliges Auftreten einer Tierart.

Von Dr. Rudolf Neubaur.

Assistent an der Landesanstalt für Fischerei Friedrichshagen am Müggelsee.

Eingeg. 15. März 1920.

1910 begann ich unter Prof. Val. Haecker, Halle a. S., eine Arbeit über die Beziehungen zwischen *Cyclops fuscus* Jur., *Cyclops albidus* Jur. und dem angenommenen Bastard *Cyclops distinctus* Rich. Sie ist 1912 als Dissertation erschienen.) Schmeil, dessen großes Copepodenwerk ebenfalls in Halle entstanden ist, hatte dort 17 Jahre früher im ganzen nur 3 Weibchen des *C. distinctus* gefunden. Sie hatten großes Aufsehen erregt und waren von ihm und andern für Bastarde zwischen den beiden andern Arten erklärt. Ich mußte also damit rechnen, bei der Materialbeschaffung auf Schwierigkeiten zu stoßen. Gerade das Gegenteil war aber der Fall. Der *C. distinctus* war in allen geeigneten Gewässern um Halle herum und in weiter entfernten, die ich gelegentlich nach ihm durchsuchen konnte, vorhanden. Inzwischen habe ich in den darauffolgenden 10 Jahren innerhalb weiter Grenzen in Deutschland hier und dort gelegentlich nach ihm gesucht und ihn jedesmal mühelos gefunden. (Schulensee bei Kiel, Gewässer um Plön, Bille-Trave [Holstein], Spreewald, Altliebel [Schlesien], Sachsenhausen bei Oranienburg, Friedrichshagen bei Berlin.) Aber fast alle früheren faunistischen Copepodenberichte lassen ihn vermissen. Auch neuere »Faunen«, wie Brauers »Süßwasserfauna«, Brohmers »Fauna von Deutschland« führen ihn nicht auf. Wie erklärt sich dieser auffallende Befund? Übersehen ist er doch bisher nicht, er ist ja der auffälligst gefärbte und zweitgrößte *Cyclops*! Er war eben früher ganz selten oder überhaupt nicht da. Und sein jetziges starkes Auftreten läßt sich gar nicht anders erklären, als daß er eben in den letzten 25 Jahren eine überaus starke Vermehrung und Ausbreitung gefunden hat. Freunde der Simrothschen Sonnenfleckentheorie hätten hier ein gutes Beispiel!

### 6. Das Vorkommen von *Sagartia luciae* an der deutschen Küste.

Ein Beitrag zur Frage nach der Verbreitung mariner Bodentiere durch den Schiffsverkehr.

Von Prof. Dr. F. Pax, Breslau.

(Mit 3 Figuren.)

Eingeg. 26. März 1920.

Vor einigen Wochen sandte mir der Leiter der Zoologischen Station in Büsum, Herr S. Müllegger, einige lebende Actinien zur

<sup>1</sup> In die 2. Auflage ist, er jetzt auf meine Veranlassung hin hineingenommen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Neubaur Rudolf

Artikel/Article: [Auffälliges Auftreten einer Tierart. 161](#)